



Sandra Eilers ist Präsidentin des „Ladies' Circle 56“ in Lüneburg. Sie präsentiert das Maskottchen des Clubs: einen pinkfarbenen Stint. Die internationale Organisation setzt sich für die Belange von Frauen weltweit ein. In Lüneburg engagiert sich der „Ladies' Circle“ unter anderem auch für ein Theaterprojekt.

FOTOS: GEORGE


TOMBOLA UND FERIENKALENDER FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Zwei erfolgreiche Aktionen hat der Lüneburger „Ladies' Circle 56“ organisiert: im März eine Charity-Party sowie im Sommer einen Ferienkalender mit Tombola. Davon profitieren jetzt verschiedene Lüneburger Projekte. Geld geht an die AG Mädchenarbeit für ein Theaterprojekt mit dem Ziel der Ich-Stärkung von Mädchen, das Projekt „Welcome – Hilfen für Familien nach der Ge-

burt“, den Tageselternverein für eine Lern- und Spielkiste sowie den Stadtjugendring für Wanderrucksäcke für eine Jugendfreizeit und Nachhilfestunden für Kinder aus sozial schwachen Familien. Eine Spende erhält ebenfalls die Kindergartenbücherei Brandheider Weg. Dort soll die Sprach- und Leseförderung von Kindern mit Migrationshintergrund ausgebaut werden.

Die Spende ermöglicht die Anschaffung von zweisprachigen Bilderbüchern und einer Digitalkamera mit Druckstation, damit die Kinder ihre eigenen zweisprachigen Wörterbücher erstellen können. „Wir freuen uns, dass unsere Aktionen so positiv aufgenommen und unterstützt werden“, sagt Präsidentin Sandra Eilers. „Dafür bedanken wir uns herzlich. Die Charity-Party und den Sommer-

ferienkalender wird es 2010 wieder geben, und wir hoffen, dass die Unterstützung unserer Arbeit durch viele Sponsoren anhält.“ Der „Ladies' Circle“ ist eine internationale Vereinigung junger Frauen, die sich unter dem Motto „Freundschaft und Hilfsbereitschaft“ für lokale und überregionale Projekte einsetzen. (caro/)

 www.lc56-lueneburg.de